







Forstliche Weiterbildung

Wie wir im Wald Geld vernichten: Die häufigsten Irrtümer bei der Waldbewirtschaftung

Zwischen "Das wächst sich wieder aus!" bei der Aufforstung und "Der Harvester ruiniert alles!" in Sachen Holzernte ist Platz für eine breite Palette an Fehleinschätzungen, vermeintlichen Erfahrungswerten und Wissen von gestern. Wir nehmen die häufigsten Irrtümer bei der Waldbewirtschaftung unter die Lupe und beleuchten ihre ertragskundlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen!

Die Veranstaltungen haben jeweils dasselbe Format – nach einem theoretischen Vortrag werden die Inhalte in einem angrenzenden Wald praktisch an Hand von Beispielen demonstriert, um die Themen der Weiterbildung zusätzlich zu festigen.

Irrtum 1: Der Harvester ruiniert alles!

Holzernte mit Harvester und Forwarder haben sich, wenn es Hangneigungen und Holzanfall erlauben, zum Standard entwickelt. Gut ausgebildetes Personal auf den Forstmaschinen garantiert qualitätsvolles Arbeiten und sichert die positive Entwicklung unserer Wälder. Richtig eingesetzt bringen vollmechanisierte Holzerntesysteme viele Vorteile – auch für die Gesundheit der Forstarbeiter.

Referent: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Karl Stampfer, Department für Wald- und Bodenwissenschaften – Institut für Forsttechnik, Universität für Bodenkultur, Wien

Termine:

Samstag, 1. Februar 2020, Beginn um 8.30 Uhr, Gasthof Dorfwirt in Adriach bei Frohnleiten Samstag, 8. Februar 2020, Beginn um 9 Uhr, Gasthof Windischhansl in Weinitzen

Weitere Veranstaltungen zu den Irrtümern bei der Waldbewirtschaftung finden im Frühjahr und zu Sommerbeginn des heurigen Jahres statt!











